

Die CDU strebt in Thüringen ungeachtet der umstrittenen Wahl des FDP-Politikers Kemmerich zum Ministerpräsidenten keine rasche Neuwahl an.

Die Christdemokraten wollten zunächst im Landtag nach Wegen aus der politischen Krise suchen, erklärte die CDU-Bundesvorsitzende Kramp-Karrenbauer nach Beratungen mit ihren Parteikollegen in Erfurt. Sollte dies scheitern, müsse es aber zu einer Neuwahl kommen. Der konservative CDU-Politiker Mitsch von der Werte-Union sprach sich gegen eine Neuwahl aus.

[Lesen Sie den vollständigen Artikel](#)

[Hier das vollständige Interview](#)